



Florian Athanatos-Baumgartner studierte von 2002-2007 an der Akademie der bildenden Künste München bei Professor Horst Sauerbruch und Professor Stephan Dilleuth. Sein Studium wurde durch ein Auslandsstipendium in Valencia begleitet. Der in Mühlendorf ansässige Künstler stellt regelmäßig im In- und Ausland aus.

Der Künstler nutzt verschiedene Medien in seinem Schaffensprozess. Häufig kombiniert er dreidimensionale Objekte, fotografische Werke und malerische Arbeiten in installativen Werken. In der aktuellen Ausstellung präsentiert er ausschließlich gemalte Bilder in Acryl auf Leinwand unter dem Titel "Case study 1-20". Diese Serie dient nicht nur als Malerei, sondern auch als konzeptuelle Untersuchung der Malerei im 21. Jahrhundert. Die Verbindung zu den architektonischen Experimenten der 50er und 60er Jahre, den "Case study houses", ist beabsichtigt. Neben dem Titel enthalten die Bilder architektonische Elemente, die mit anderen Stilelementen der zeitgenössischen Malerei verschmelzen. Diese Elemente dienen oft als Zitate und knüpfen vielschichtige und komplexe Beziehungen, um die Bedeutung der Malerei im heutigen Kunstspektrum zu erforschen.